

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 9 (1933)  
**Heft:** 11

## Endseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



### Der chinesisch-japanische Kriegsschauplatz

Chinesische Verpflegungsgruppen auf dem Marsch nach Jehol. Das Bild zeigt deutlich die primitive Bespannung, wie sie bei der chinesischen Armee Mode ist, aber es gibt auch einen Begriff von dem ausgeschwemmt, kahlen Gelände und den mangelhaft ausgebauten steinigen Verkehrspuren auf dem Kriegsschauplatz, auf welchen der Nahrungsmittel- und Munitionsnachschub mit großen Schwierigkeiten verbunden ist



Dr.  
Gottfried Leuchi  
früher längere Zeit  
Stadtarzt von Zürich  
und Präsident der  
kant.-zürcherischen  
Ärztekammer. Er  
starb 70jährig. Beim  
Militär bekleidete er  
den Rang eines Ober-  
sten der Sanität



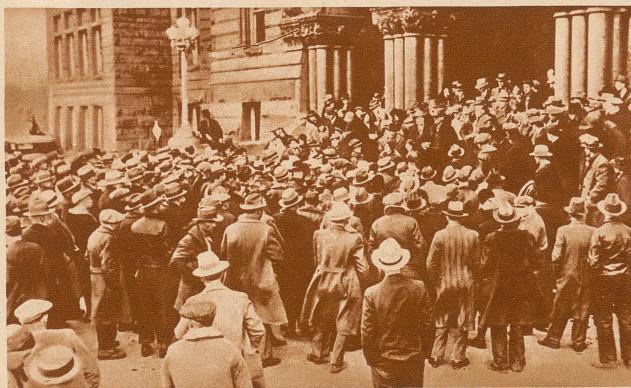
Professor  
Dr. A. J. Rüegg  
starb 76jährig. Neben  
seinem Pfarramt in  
Zumikon und Bir-  
mendorf lehrte er  
1893–1927 neustädt-  
lich im Exegene  
an der Universität  
Zürich. 1917 verlich  
ihm die Universität  
Bern das Ehrendok-  
torat



Professor  
Giuseppe Mariani  
tessinerischer Schulin-  
spektor, langjähriger  
Präsident des tessini-  
schen Landespolitischen  
Vereins und Mitglie-  
der des Vorstandes des  
Schweizerischen  
Bauernbundes, starb 83 Jahre alt in  
Locarno

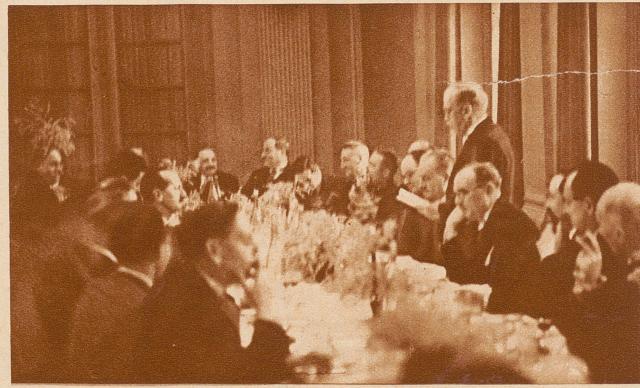


Stadtpräsident  
Dr. J. Zimmerli  
Lucern  
feierte am 8. März  
seinen 70. Geburtstag.  
Seit 1919 steht er an  
der Spitze der stadt-  
lichen Gemein-  
wesen und seit dem  
selben Jahr vertritt  
er als einer der ange-  
sehnsten Politiker  
die freisinnige Partei  
im Nationalrat



### Bankensturm in Amerika

Die schwere Bankenkrise in U.S.A. führte zu einschneidenden Maßnahmen, so zur Schließung sämtlicher Banken auf die Dauer von drei Tagen. Die verängstigten Sparer versuchten in mehreren Städten die Banken zu stürmen; die Polizei ging mit Tränengasbomben vor



### Die Eröffnung des 10. Automobilsalons

Am 11. März wurde in Genf der diesjährige Automobilsalon feierlich eröffnet. Bei dem Anlaß hielt Bundespräsident Dr. Schultheiß als Ehrenpräsident der Ausstellung eine bedeutende und vielbeachtete Rede über schweizerische Wirtschaftsprobleme. Bild: Bundespräsident Schultheiß bei seiner Rede, links von ihm der Präsident der Ausstellung Dr. Marchand, rechts von ihm der Genfer Staatsratspräsident Paul Lachenal Aufnahme Egli

## Vor dem Kampf

Der Zürcher Hardturm Sportplatz unmittelbar vor dem Beginn des Fußball-Länderspiels Belgien-Schweiz, 24'000 Zuschauer! Gegen 2'000 Autos auf den Zufahrtsstrassen und Parkplätzen. Ein wundervoller Vorfrühlingstag. Friedliche Spaziergänger auf den Straßen. Vor den Eingängen zum Stadion staunten sich die Pechvögel, die keinen Platz mehr bekamen. Am linken Rand zieht sich von unten nach oben eine Überland-Starkstromleitung durchs Bild. Im Vordergrund Schreberhäusern und Gärten. Rechts oben die Limmatt Aufnahme Friedl Engf

